



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
„POLIZEISTRUKTUR 2020“



Dienstpostenausschreibung

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Führungs- und Einsatzstab, Stabsbereich Technik, Sachbereich IuK (w/m/d)

**für das künftige Polizeipräsidium Pforzheim
Az.: 29-PF**

Für das künftige Polizeipräsidium Pforzheim ist zum 01. Januar 2020 eine Stelle einer / eines **Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst** (mit der Laufbahnvoraussetzung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst BW) zu besetzen.

Mit ca. 1.180 Beschäftigten ist das Polizeipräsidium Pforzheim für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkreis Pforzheim, dem Enzkreis und den Landkreisen Calw und Freudenstadt verantwortlich. Die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist innerhalb des Führungs- und Einsatzstabes, Stabsbereich Technik, Sachbereich Information und Kommunikation vorgesehen. Der Dienstsitz ist Pforzheim.

Der Dienstposten soll im Rahmen der Umsetzung der Dienstpostenbewertung nach Besoldungsgruppe A7-9 (mD) bewertet werden.

Mit der Vergabe des Dienstpostens wird nicht gleichzeitig über eine Beförderung entschieden.

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit im Führungsstab
- Berichts- und Meldewesen
- Vorgangsbearbeitung
- Gerätebeschaffung, -installation und -verwaltung
- Rechnungs- und Vertragsbearbeitung
- Administration und Betreuung polizeilicher Datenverarbeitungs- und Kommunikationssysteme sowie der Einsatztechnik
- Angelegenheiten der Überfall- und Einbruchmeldeanlage
- Anwenderbetreuung und -service
- Durchführung des DV-Leasingwechsels
- Pflege und Dokumentation der Benutzerverwaltung und Vergabe von Berechtigungen

Die weitere Aufgabenwahrnehmung erfolgt gemäß Geschäftsverteilungsplan und auf Weisung.

Anforderungsprofil:

Bildungsabschluss nach § 15 Absatz 1 Nr. 1 LBG und Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst (nach APrOVw mD) oder Möglichkeit nach § 2 Absatz 2 LVO-IM (Ausbildung in einem verwaltungsnahen Beruf, der nach Art, Bedeutung und Schwierigkeit den Anforderungen der Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes vergleichbar ist und eine mindestens dreijährige dieser Laufbahn entsprechende Tätigkeit)

Weitere Voraussetzung für die Einstellung in das Beamtenverhältnis:

Die Altersgrenze für die Einstellung in das Beamtenverhältnis beträgt grundsätzlich **42 Jahre**, unter bestimmten Voraussetzungen sind Ausnahmen möglich.

Für diesen Dienstposten sind außerdem von Vorteil:

- Fähigkeit zum strategischen, konzeptionellen und eigenständigen Arbeiten
- Soziale Kompetenz, insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Durchsetzungsvermögen und gutes Zeitmanagement
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten Word, Excel und Outlook
- Bereitschaft, sich in komplexe Sachverhalte und rechtliche Fragestellungen eigenständig einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles Themenfeld
- Eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet
- Eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team in dem Teamarbeit gefördert wird
- Familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten
- Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW)

Weitere Hinweise finden Sie hierüber auf: www.lbv-bwl.de.

Das Polizeipräsidium Pforzheim unterstützt grundsätzlich Teilzeitbeschäftigungen. Es wird für die jeweilige Verwendung geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere aufgrund der Anforderungen des Dienstpostens und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Absatz 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15.08.2019 unter Angabe der Kennziffer **29-PF** ausschließlich über unser **Onlinebewerberportal**:

https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PS_2020
auch über Kurzlink <http://t1p.de/PS20> aufrufbar.



Für weitere fachliche Auskünfte und Rückfragen zum Dienstposten steht Ihnen Herr Haas, Tel. 07231/186-1001 zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen zum Ausschreibungsverfahren können Sie sich gerne an die für das sozialverträgliche Stellenbesetzungsverfahren zuständigen Sachbearbeiterinnen des Projektstabs Polizeistrukturreform 2020 (Frau Kirstin Broszeit, Tel.: 07351/447-138 oder Frau Denise Bombeau, Tel.: 07351/447-143) wenden.

gez. Ekkehard Falk
Polizeipräsident